

01) Koblenzer Kultur Stiftung (1891)

Die Koblenzer Kultur Stiftung bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.200,00 Euro an, zweckgebunden für die Poetik-Dozentur 2022. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Dem Vorstand gehören u.a. Frau PD Dr. Theis-Scholz sowie WP/Stb. Werner Höffling (Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG) an. Die Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG erbringt gegenüber der Stadt steuerliche Beratungsleistungen.

02) Stefan Schmitt (1892)

Herr Stefan Schmitt bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden zur Anschaffung einer Bank auf dem Hauptfriedhof. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03) Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. (1893)

Der Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Sachzuwendung (12 Fräcke „Pastorelli“) in Höhe von 5.064,00 Euro an, zweckgebunden zur Einarbeitung in den Bestand des Stadttheaters zur Ausstattung des Herrenchors. Eine Rechnung hierzu liegt vor. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorsitzende des Freundeskreises (Dr. Freisberg) ist Ausschussmitglied im Kulturausschuss.

04) Karthäuser Bürgerverein e.V. (1894)

Der Karthäuser Bürgerverein e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 50 Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales) eine Geldzuwendung in Höhe von 300,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Jugend für das Projekt Insektenhotel. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

05) Stiftung für Kunst und Kultur e.V.

(1896)

Die Stiftung für Kunst und Kultur e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig-Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 20.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung der Ausstellung Tatjana Valsang-Riverbanks. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

06) Ernst Metzler

(1897)

Herr Ernst Metzler bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 7.500,00 Euro an, zweckgebunden zur Pflanzung eines Baumes in den Rheinanlagen in Höhe der Schlossstufen. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

07) Novelis Koblenz GmbH

(1898)

Die Novelis Koblenz GmbH bietet der Stadt Koblenz (EB 67 Grünflächen- und Bestattungswesen) eine Geldzuwendung in Höhe von 4.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Pflanzung von Bäumen im Grünzug Wallersheimer Weg - Plankenweg. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

08) Fahrrad Franz GmbH

(1899)

Die Fahrrad Franz GmbH bietet der Stadt Koblenz (Amt 52 Sport- und Bäderamt) eine Geldzuwendung in Höhe von 450,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der 21. Verleihung der Sport-Ehrennadel und Verleihung der Sport-Plakette am 02.05.2023. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

09) Koblenzer Kultur Stiftung

(1901)

Die Koblenzer Kultur Stiftung bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig-Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung des Ausstellungsprojekts Juan March. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Dem Vorstand gehören u.a. Frau PD Dr. Theis-Scholz sowie WP/Stb. Werner Höffling (Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG) an. Die Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG erbringt gegenüber der Stadt steuerliche Beratungsleistungen.

10) Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. (1902)

Der Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Sachzuwendung (Business-Schnürer, Lackschuhe) in Höhe von 479,88 Euro an, zweckgebunden zur Einarbeitung in den Bestand des Stadttheaters zur Ausstattung des Opernchors. Eine Rechnung hierzu liegt vor. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorsitzende des Freundeskreises (Dr. Freisberg) ist Ausschussmitglied im Kulturausschuss.

11) Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. (1903)

Der Freundeskreis Stadttheater Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz (Amt 46 Stadttheater) eine Sachzuwendung (Full Body Tracking Suits, Anzüge, um Personen digital abzubilden) in Höhe von 5.279,97 Euro an, zweckgebunden zur Einarbeitung in den Bestand des Stadttheaters. Eine Rechnung hierzu liegt vor. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorsitzende des Freundeskreises (Dr. Freisberg) ist Ausschussmitglied im Kulturausschuss.

12) Peter Mertes KG (1904)

Die Peter Mertes KG bietet der Stadt Koblenz (Amt 45 Ludwig Museum) eine Geldzuwendung in Höhe von 436,97 Euro an (Verzicht auf den Ausgleich einer Rechnung über 72 Sektflaschen der Marke Deinhard Riesling Mosel trocken), zweckgebunden zur Unterstützung des Ludwig Museums. Die Spende erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

13) Koblenzer Kultur Stiftung (1905)

Die Koblenzer Kultur Stiftung bietet der Stadt Koblenz (Amt 44 Musikschule) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.500,00 Euro an, zweckgebunden zur Förderung des Kinderkonzerts in der Rhein-Mosel Halle zum 50. Jubiläum der Musikschule. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Dem Vorstand gehören u.a. Frau PD Dr. Theis-Scholz sowie WP/Stb. Werner Höffling (Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG) an. Die Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG erbringt gegenüber der Stadt steuerliche Beratungsleistungen.

14) Koblenzer Bürgerstiftung

(1906)

Die Koblenzer Bürgerstiftung bietet der Stadt Koblenz (Amt 44 Musikschule) eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung der Musikschule zum 50-jährigen Jubiläum. Die Spende erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Der Vorstandsvorsitzende, Detlev Pilger, ist Mitglied im Stadtrat und in diversen Ausschüssen der Stadt Koblenz.

15) CDU Ortsverband Wallersheim

(1907)

Der CDU Ortsverband Wallersheim. bietet der Stadt Koblenz (EB 70 Kommunaler Servicebetrieb Koblenz) eine Geldzuwendung in Höhe von 185,00 Euro an, zweckgebunden zur Aufstellung eines Hundekotbeutelspenders inklusive Befüllung an der Grünzone Nauweg Ecke Wallersheimer Weg. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Herr Ernst Knopp ist Mitglied im Stadtrat und in diversen Ausschüssen der Stadt Koblenz.